

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Langenfeld

Oktober 2021

Samstag, 02. Okt. 2021

Heilige Schutzengel

Langenfeld: St. Jost Wallfahrt (3. Wochenende)

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

15:00 Uhr	Langenfeld	Einzelsegen mit der St. Jodokus Reliquie in der Pfarrkirche
18:30 Uhr	Langenfeld	Pilgermesse in den Anliegen der Pilger
19:00 Uhr	Wanderath	Vorabendmesse Sechswochenamt Thea Halfmann; Jahrgedächtnis Elisabeth Schomisch, Welschenbach; Jahrgedächtnis Albert u. Walter Löhr; Hl. Messe Ernst u. Erna Schmitt u. verst. Söhne; Leb. u. Verst. d. Fam. Görgen-Thelen; Leb. u. Verst. d. Fam. Anneliese u. Johannes Thelen; Irma Stumpf u. Elisabeth Sewald; Erich Bungarten, Freilingen; Stiftungsmesse Aloys Richter, Pfr. i. R.

Sonntag, 03. Okt. 2021 Tag der deutschen Einheit 27. Sonntag im Jahreskreis

Langenfeld: St. Jost Wallfahrt (3. Wochenende)

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

		Ewiges Licht Wanderath Stephan und Margareta Thelen, sowie leb. u. verst. Angeh.
09:30 Uhr	Kirchwald	Kirmesgottesdienst Hl. Messe für den Frieden in der Welt
10:15 Uhr	St. Jost Kapelle	Pilgermesse am Freialtar neben der Kapelle
13:20 Uhr	Pfarreiengem. Langenfeld	Spaziergang zur Kapelle St. Jost unter den 3-G-Regeln (Geimpft, Genesen oder G-Testet) . Treffpunkt: Abzweigung L10/St. Jost
14:30 Uhr	St. Jost Kapelle	Pilgerandacht am Freialtar neben der Kapelle

Montag, 04. Okt. 2021 Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

10:00 Uhr	Kirchwald	Kirmesmesse für die Verstorbenen der Pfarrei
-----------	-----------	--------------------------------------------------------

Mittwoch, 06. Okt. 2021

18:30 Uhr	Wanderath	Hl. Messe Hl. Messe Richard u. Maria Schneiders, Josef u. Marlies Schüller u. Peter Meis; Leb. u. Verst. d. Fam. Josef Mieden, Döttingen; Verst. d. Fam. Anna u. Alois Zilles, Vbg. ; Stiftungsmesse Ehel. Elisabeth u. Willi Schneider
-----------	-----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Haus- u. Krankenkommunion PG Langenfeld

Samstag, 09. Okt. 2021

Langenfeld: St. Jost Wallfahrt (4. Wochenende)

15:00 Uhr	Langenfeld	Einzelsegen mit der St. Jodokus Reliquie in der Pfarrkirche
17:30 Uhr	Kirchwald	Vorabendmesse Hl. Messe Hl. Messe für Ewald u. Anna Schäfer Kirchwald
18:30 Uhr	Langenfeld	Pilgermesse in den Anliegen der Pilger
19:00 Uhr	Wanderath	Wortgottesdienst

Sonntag, 10. Okt. 2021 28. Sonntag im Jahreskreis

Langenfeld: St. Jost Wallfahrt (4. Wochenende)

		Ewiges Licht Wanderath Fam. Schmitt-Stephani
10:15 Uhr	St. Jost Kapelle	Pilgermesse am Freialtar neben der Kapelle
14:30 Uhr	St. Jost Kapelle	Pilgerandacht - Familienwallfahrt am Freialtar neben der Kapelle

Dienstag, 12. Okt. 2021

16:00 Uhr	Pfarrhaus Kirchwald	seelsorg. Sprechstunde
16:00 Uhr	Jugendh. Wanderath	seelsorg. Sprechstunde
18:30 Uhr	Langenfeld	Hl. Messe Jahrgedächtnis Norbert Klapperich; Hl. Messe Leb. u. Verst. d. Fam. Büser u. Schumacher; Ehel. Alois u. Ottilie Klein, verst. Kinder, Schwiegerkinder u. Enkel; Verst. d. Fam. Norbert Klapperich

Mittwoch, 13. Okt. 2021 Hl. Lubentius

14:30 Uhr	Oberbaar Kapelle	Fatima Rosenkranz
		Haus- u. Krankenkommunion PG Langenfeld

Samstag, 16. Okt. 2021 Hl. Hedwig von Schlesien, Herzogin

Langenfeld PG: Kollekten für die Pfarrkirchen		
19:00 Uhr	Wanderath	Vorabendmesse Jahrgedächtnis Manfred Schuck

Sonntag, 17. Okt. 2021 29. Sonntag im Jahreskreis

Langenfeld PG: Kollekten für die Pfarrkirchen		
		Ewiges Licht Wanderath †† Ferdi u. Maria Jung, Döttingen
09:30 Uhr	Langenfeld	Hochamt Sechswochenamt Ernestine Wilhelmine Bell; Hl. Messe Pfarrer i.R. Stefan Müller, Langscheid u. verst. Angeh.
15:00 Uhr	Langenfeld	Taufe Marie Becker

Mittwoch, 20. Okt. 2021

18:30 Uhr	Wanderath	Hl. Messe Hl. Messe Leb. u. Verst. d. Fam. Löhr-Zilles, Vbg. ; Ernst Schumacher, Nitz
-----------	-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Samstag, 23. Okt. 2021

missio-Kollekte (Sonntag der Weltmission)		
17:30 Uhr	Kirchwald	Vorabendmesse Sechswochenamt Josepha Katharina Theisen; Sechswochenamt Hans Müller
19:00 Uhr	Langenfeld	Wortgottesdienst

Sonntag, 24. Okt. 2021 30. Sonntag im Jahreskreis

missio-Kollekte (Sonntag der Weltmission)

		Ewiges Licht Wanderath Leb. u. Verst. d. Fam. Görgen, Herresbach u. Drees
09:30 Uhr	Wanderath	Hochamt Sechswochenamt Maria Luise Schlich; Jahrgedächtnis Marlies Bungarten, Freilingen; Hl. Messe Leb. u. Verst. d. Fam. Hauprich u. Mieden, Herresbach; Elisabeth Schomisch; Leni Theisen, Herresbach u. Leb. u. Verst. d. Fam. Theisen-Retterath-Arbach

Dienstag, 26. Okt. 2021

16:00 Uhr	Pfarrhaus Langenfeld	seelsorg. Sprechstunde
18:30 Uhr	Langenfeld	Hl. Messe Hl. Messe Alwine Schäfer, best. vom Jg. 1938; Ludwig Börder, best. v. Jg. 1938

Samstag, 30. Okt. 2021

19:00 Uhr	Wanderath	Vorabendmesse Sechswochenamt Peter Ley; Hl. Messe Ehel. Schmitt, Oberbaar u. Söhne
-----------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Sonntag, 31. Okt. 2021 31. Sonntag im Jahreskreis

		Ewiges Licht Wanderath Leb. u. Verst. d. Fam. Theisen-Retterath-Arbach
09:30 Uhr	Langenfeld	Hochamt Sechswochenamt Hedwig Becker; Sechswochenamt Maria Luise Heinrichs; Hl. Messe Roswitha Klein; Beatrix Mannebach; Dietmar Klier u. verst. Angeh., Langenfeld
17:00 Uhr	Kirchwald Friedhof	Gräbersegnung
17:30 Uhr	Kirchwald	Vorabendmesse zu Allerheiligen
18:00 Uhr	Wanderath	Rosenkranzgebet

Montag, 01. Nov. 2021 Hochfest Allerheiligen

09:00 Uhr	Wanderath	Festhochamt, anschl. Gräbersegnung
09:30 Uhr	Langenfeld	Festhochamt anschl. Gräbersegnung

Teilnahme an den Gottesdiensten bitte nur nach vorheriger Anmeldung

- über die Homepage www.pfarreiengemeinschaft-langenfeld.de
- zu den Öffnungszeiten über das Pfarrbüro, siehe unten, bzw. Anrufbeantworter
- Anmeldeschluss für das Wochenende: Freitag, 18.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung der Abstandsregeln und Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung.

Datenschutzhinweis

Die Kontaktdaten aller angemeldeten Gottesdienstteilnehmer werden erfasst. Die Liste wird verschlossen verwahrt und ausschließlich zur Nachverfolgung möglicher Infektionen im Bedarfsfall an die staatlichen Behörden weitergegeben. Nach vier Wochen werden alle Daten nach geltenden Datenschutzrichtlinien vernichtet.

Dienstplan Messdiener

Langenfeld St. Quirinus, Langenfeld

Samstag, 02.10.2021 18:30 Uhr Langenfeld: Pilgermesse Celina Bauer, Christina Bauer

Sonntag, 03.10.2021 10:15 Uhr St. Jost: Pilgermesse Celina Bauer, Christina Bauer

Samstag, 09.10.2021 18:30 Uhr Langenfeld: Pilgermesse Leonie Jünger, Annika Priwitzer

Sonntag, 10.10.2021 10:15 Uhr St. Jost: Pilgermesse Jonah Holzem, Hannah Holzem

Sonntag, 17.10.2021 09:30 Uhr Langenfeld: Hochamt: Celina Bauer, Christina Bauer

15:00 Uhr **Langenfeld: Taufe** Leonie Jünger, Anna Ackermann

Samstag, 23.10.2021 19:00 Uhr Langenfeld: Wortg.: Lukas Heinrichs, Jonas Schlig

Sonntag, 31.10.2021 09:30 Uhr Langenfeld: Hochamt: Paul Schlig

Wanderath St. Valerius, Wanderath

Samstag, 02.10.2021 19:00 Uhr Vorabendmesse: Patrick Knechtges, Lennart Schmitz

Samstag, 16.10.2021 19:00 Uhr: Vorabendmesse: Katharina Schoen, Jil Malin Schuck

Sonntag, 24.10.2021 09:30 Uhr: Hochamt: Patrick Knechtges, Lennart Schmitz

Samstag, 30.10.2021 19:00 Uhr: Vorabendmesse: Katharina Schoen, Jil Malin Schuck

Pfarreiengemeinschaft

Corona – Maskenpflicht

Liebe Mitchristen,

nach neuestem Stand der Corona-Schutzmaßnahmen dürfen wir in Rheinland-Pfalz ohne Abstände und ohne Masken Gottesdienst feiern – wenn wir kontrollieren, ob und wieviele Mitfeiernde vollständig geimpft oder genesen sind. Seitens des Bistums gibt es noch keine Freigabe, diese Kontrolle durchzuführen.

Deshalb müssen wir Sie bitten, weiterhin Abstand zu Mitfeiernden aus anderen Hausständen zu halten und nun **auch wieder am Platz die Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.**

Danke für Ihre Rücksichtnahme aufeinander!

neue Gottesdienstordnung ab Oktober

Im Zugehen auf den Pastoralen Raum wurde deutlich, dass wir mit weniger werdenden Priestern die Hl. Messen im gesamten Dekanat so planen müssen, dass wir uns gegenseitig vertreten und unterstützen können. Nach vielen Gesprächen und Diskussionen werden die Gottesdienstzeiten für unsere Pfarreiengemeinschaft nun ab Anfang Oktober noch einmal etwas verändert. Da Pfarrer i.R. Schrupp uns weiter nach Kräften unterstützen wird, können wir die bisher gewohnten Anzahl von Gottesdiensten aufrechterhalten. Hinweis:

Einige wenige Hl. Messen mussten auf andere Zeiten verschoben werden. Davon sind auch vorgemerkte Intentionen betroffen. Bitte beachten Sie daher in den nächsten Wochen den Pfarrbrief.

Gottesdienstordnung für den pastoralen Raum Mayen

Dieser Plan ist das **Grundgerüst** für die Eucharistiefiern für den Pastoralen Raum Mayen, die wir in den nächsten Jahren **SICHER** mit Ihnen feiern können. Er dient dazu, im Notfall die Hl. Messen mit nur drei Priestern absichern zu können. Daher mussten die Uhrzeiten entsprechend synchronisiert werden.

In Situationen, in denen mehr als fünf Priester im Dienst sind, können auch Eucharistiefiern zusätzlich gefeiert werden.

Die Gottesdienstordnung soll Sicherheit und Verlässlichkeit geben. Die hier vorgesehenen Eucharistiefiern **dürfen daher NICHT getauscht und verändert werden**, da sonst vereinbarte Messintentionen wieder verlegt werden müssen etc.

Vorteil für die Gläubigen, für Vereine und Kooperationspartner:

Wir sind in Zukunft im guten Sinn „berechenbar“. Wenn Sie eine Messintention bestellen wollen, ein Vereinsfest mit einem Gottesdienst verbinden wollen oder mit uns planen wollen – mit dieser Information wissen Sie nun, wann wir verlässlich für Sie da sind!

gesicherte Gottesdienste im Pastoralen Raum Mayen

Uhrzeit	Ort	Ort	Ort
Sa, 17.30 h	1/2/3/4/5 Mayen St. Veit	PG Nachtsheim Rollsystem	1/3/5: Ettringen 2/4 Kirchwald
Sa, 19.00 h	2/4 Alzheim 1 Kürrenberg 3 /5 St. Johann	1/3/5 PG Langenfeld 2/4 Hausen	1/3/5 Kottenheim 2/4 Rieden
So, 09.30 h	1/3/5 Kehrig 2 St. Johann 4 Kürrenberg	1/3/5 PG Nachtsheim 2/4 PG Langenfeld	1/3/5 Thür 2/4 Bell
So, 11.00 h	1/2/3/4/5 Mayen Herz Jesu	PG Nachtsheim Rollsystem	1/3/5 Niedermendig 2/4 Obermendig
So, 18.00 h	1/2/3/4/5 Mayen St. Clemens	---	---

Lesehilfe für die folgende Aufstellung:

Das „WE“, d.h. das Wochenende wird vom Sonntag geprägt. In den seltenen Fällen, in denen der Sonntag der Erste eines Monats ist, gilt dieses Wochenende als 1.

Wochenende im Monat - auch, wenn der Samstag noch zum Vormonat zählt.

Bsp: Sa, 31.07.2021 und So, 01.08.2021 sind das erste August – Wochenende!

Konkret heißt das für die Pfarreiengemeinschaft Langenfeld

	1. WE	2. WE	3. WE	4. WE	5. WE
Kirchwald	Sa, 17.30 Wortgottesd.	Sa, 17.30 Vorabendmesse	---	Sa, 17.30 Vorabendmesse	---
Langenfeld	Sa, 19.00 Vorabendmesse	So, 09.30 Hochamt	So 09.30 Hochamt	Sa, 19.00 Wortgottesd.	So 09.30 Hochamt
Wanderath	So 09.30 Hochamt	Sa, 19.00 Wortgottesd.	Sa, 19.00 Vorabendmesse	So, 09.30 Hochamt	Sa, 19.00 Vorabendmesse

Wallfahrten der Pfarrei Langenfeld im Jahr 2021

Seit März 2020 ist alles anders. Ein Virus hält die gesamte Welt im Atem. Vieles wurde untersagt zum Schutz der Bevölkerung.

Ich spüre allerdings bei vielen Gesprächen eine Sehnsucht nach der Hilfe durch den Heiligen Jodokus. Aber leider gelten immer noch strenge Hygieneregeln, die ein Wallfahren, wie wir es seit vielen Jahrzehnten kennen, unmöglich machen. Man kann nicht mit Maske laut betend und singend nach St. Jost wallfahren.

Daher habe ich mir Gedanken gemacht, wie man alles unter einen Hut bringen kann. Ich werde am 19. und 26. September 2021 sowie am 3. Oktober 2021 jeweils um 13.20h unter den 3-G-Regeln (Geimpft, Genesen oder G-Testet) von der Abzweigung L10/St. Jost einen Spaziergang zum Heiligen Jodokus machen. Dort kann man leicht ein Auto parken. Die Einhaltung der 3-G-Regel muss nachgewiesen werden. Den Spaziergang macht jeder in eigener Verantwortung. Jeder kann still im Gebet seine Sorgen und Wünsche zum Heiligem Jodokus tragen. Der Weg führt dann zu der Andacht am Freialtar in St. Jost, die um 14.30h beginnt.

Heinz Klöckner
Brudermeister

Fluthilfe 2021 - Auch in der „zweiten Reihe“ war Hilfe und Unterstützung wichtig und von Nöten

Die Ereignisse, die in der Flutnacht über die betroffenen Regionen hereinbrachen, bestimmten lange Zeit die Meldungen in der Presse, Funk und Fernsehen. Dabei war der Fokus natürlich auf die Bilder gerichtet, die unmittelbar die Katastrophenregion vor Ort betrafen. Weit weniger Aufmerksamkeit erhielt der Bedarf an Hilfe, der etwas abseits des Geschehens, aber nicht weniger notwendig war.

So „strandeten“ mehr als 50 Menschen, die in der Katastrophe ihre Unterkunft und Hab und Gut verloren hatten, im „innogy Hotel- und Kongresszentrum“ in Wanderath, das im Rahmen der Notunterbringung seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte. Unter der Führung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), mit Hilfestellung durch die Notfallseelsorge, wurde eine erste Unterstützung für die Betroffenen eingerichtet. In erster Linie lag diese schwere Aufgabe zunächst aber überwiegend auf den Schultern des Personals dieses Hauses, das sich in diesen ersten Tagen fast bis an die Belastungsgrenze in beispielhafter und fürsorglicher Arbeit den neuen Bewohnern mit all ihren Sorgen widmete.

Durch einen Anruf der Notfallseelsorge bei mir wurden wir als örtliches Seelsorgeteam auf diese Situation aufmerksam und um Hilfe und Unterstützung gebeten. Diesem Anliegen kamen wir nach Bekanntwerden auch unverzüglich nach, ein noch am gleichen Tag erfolgter Besuch und mehrere Telefonate mit einem Vertreter der Notfallseelsorge vor Ort brachten erste Erkenntnisse, wie sich die Hilfe gestalten sollte.

Ein von mir formulierter Aufruf mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung wurde am gleichen Tag noch per E-Mail an die Vorsitzenden der Räte unserer Pfarreiengemeinschaft zugesandt. Bei insgesamt 12 weiteren Menschen fiel der Aufruf auf fruchtbaren Boden und so konnte sehr schnell mit diesem Team nicht nur praktische, sondern auch seelsorgliche Hilfe geleistet werden. Durch diesen Einsatz konnte auch das Hauspersonal des Hotel- und Kongresszentrums deutlich entlastet werden, es stand aber dennoch auch weiterhin mit viel Einsatz und persönlichem Engagement hilfreich zur Seite.

Während die meisten der Untergebrachten sich während des Tages zurück in das Ahrtal zu Aufräumarbeiten aufmachten, blieben besonders die Senioren unter ihnen, und auch die Menschen mit Einschränkungen ihrer physischen Mobilität, mit ihren Sorgen und Nöten im Haus zurück. Diesen galt es besonders zur Seite zu stehen, für sie da zu sein, ihnen zuzuhören, sie zu unterstützen, wo es möglich war.

Nach wenigen Tagen zogen sich dann DRK und Notfallseelsorge aus der Betreuung zurück.

Dank der großen Hilfsbereitschaft des Teams, das sich für diese Aufgabe nach meinem Aufruf zusammengefunden hat, wurden zahlreiche Aktivitäten organisiert. So wurden vereinzelt Ausflugsfahrten nach Mayen durchgeführt und zum Kaffeetrinken eingeladen. Es wurden Spaziergänge gemacht, viele Gespräche geführt, die in ihren Erlebnisberichten zum Teil auch für die Helfer nicht einfach zu verkraften waren.

Es wurde ein Fahrdienst eingerichtet, der es den Menschen ermöglichte, an den Gottesdiensten der Pfarrei teilzunehmen, was gut und gerne in Anspruch genommen wurde, Einzelfahrten wurden mittels des sogenannten „Flutbusses“, den unter anderem mit Hilfe des SV Herresbach eingeeicht und betrieben wurde, organisiert.

So konnte in einer Art Betreuungsprogramm der Kirchenchor „St. Cäcilia“ Wanderath für einen Liederabend im Kongresszentrum gewonnen werden und auch der Musikverein „St. Valerius“ Wanderath verlegte einen Probenabend in die dortigen Räumlichkeiten und bereitete den Menschen so einen mit großer Dankbarkeit angenommenen musikalischen Abend.

Am wichtigsten aber blieb die Betreuung der einzelnen Menschen, die dort im Rahmen der Notunterbringung eine zeitlich begrenzte Unterbringung in

Anspruch nahmen. Wie zeitlich begrenzt diese Unterbringung war zeigte der Besuch eines Vertreters der Kreisverwaltung Ahrweiler, der einzige dieser Art, der den Bewohnern gegenüber dieses deutlich und unmissverständlich zum Ausdruck brachte. Jedoch mit der Unterstützung durch die Kreisverwaltung Mayen – Koblenz, die hier Hilfestellung leistete und durch deren Vertreter, Herr Markus Eiden, konnten am Ende und vor allem zeitgerecht alle Bewohner einer Unterbringung zugeführt werden, die für die Betroffenen das Damoklesschwert der Obdachlosigkeit zunichtemachte und sie sich eine sichere Ausgangsbasis für ihre weitere Zukunft schaffen konnten - ein Erfolg, der nur durch das große Engagement und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten erreicht werden konnte.

Durch die Helfer wurde wirklich über alle Maßen hinaus und bis an die Grenzen des Belastbaren nicht nur viel Zeit geopfert, es war auch viel Geduld und in einigen Fällen auch große Nervenstärke gefragt. Und das dieses neben all den Aufgaben geschah, die sonst im Alltag zu bewältigen waren, muss an dieser Stelle nicht extra erwähnt werden. Wenn ich alles, was an guten Werken geschehen ist aufzeigen sollte, dann wäre das viel zu umfangreich und würde den Rahmen sprengen. Nur eines sei noch erwähnt, dass durch gute Verbindungen zu einem Sportverein, der als das American Football Team „**Mosel Valley Tigers**“ in Leienkaul beheimatet ist, ein nicht unerheblicher Geldbetrag aus einer Spendenaktion dieses Vereins generiert werden konnte. Damit konnte auch aus diesem Kreis der Betroffenen der Weg in die Zukunft nach der Katastrophe finanziell ein wenig geebnet werden. Den „Tigers“ dafür meinen allerherzlichsten Dank!

Ich persönlich möchte mich wirklich bei all denen von Herzen bedanken, die hier in dieser Situation geholfen haben. Mit ihrem Tun haben sie ein wahrhaftiges Beispiel diakonischen Wirkens und Handelns gegeben. Diese Hilfe war und ist ein tätiger Akt christlicher Nächstenliebe, beispielgebend für Alle, auch wenn sie nicht im Fokus der Öffentlichkeit stand und eher im Stillen vollzogen wurde. Ihnen Allen

- dem Personal des Hotel- und Kongresszentrums Wanderath
- den Mitgliedern des Musikvereins „St. Valerius“
- den Mitgliedern des Kirchenchores „St. Cäcilia“
- der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, in persona Herrn Markus Eiden,
- dem ganzen Kreis der Helferinnen und Helfer während des Zeitraums der Hilfeleistung
- dem Team der „Mosel Valley Tigers“ für ihre Hilfe
- allen, die direkt und indirekt maßgeblich unterstützt haben, dazu zähle ich auch den Kreis der Wanderather Frauen, die einen „Wäschedienst“ für die Gestrandeten ins Leben gerufen haben.

Auch ihre wertvollen Dienste vollzogen sich im Stillen, das ist aber dennoch sehr dankbar wahrgenommen und auch so empfunden worden,

ein großes „Danke!“

Ihr Diakon
Hans Georg Bach



Foto: Diakon Bach mit einem Teil des Helferteams, Herrn Kock als Vertreter der Kreisverwaltung Mayen - Koblenz, Mitarbeiterinnen des Hauses in Vertretung für das Personal und Abordnungen der Unterstützer, hier Musikverein "St. Valerius" Baar, Kirchenchor "St. Cäcilia" Wanderath und der "Mosel Valley Tigers" aus Leienkaul.

St. Quirinus Langenfeld

Förderverein der Kita St. Quirinus Langenfeld

In diesem Jahr möchte der Förderverein der Kita Langenfeld wieder an den Samstagen der Wallfahrtszeit Kaffee und Kuchen verkaufen.

Corona bedingt findet der Verkauf in einer Verkaufsbude neben der Kirche in Langenfeld und nicht in St. Jost statt.

Wer den Förderverein unterstützen und einen Kuchen backen möchte, kann sich gerne in der Kita (02655/684) melden!

Vielen Dank!!

So erreichen Sie uns

www.pfarreiengemeinschaft-langenfeld.de

Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Langenfeld

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld

Pfarrsekretärin: Frau Sylke Wintrich

Montag: 10 - 15 Uhr, Donnerstag: 12 - 15 Uhr

Dienstag u. Mittwoch: telefonisch 10 - 12 Uhr

Freitag: geschlossen

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail Ihre Anliegen mitteilen, die schnellstmöglich bearbeitet werden.

Tel.: 02655-1342 oder E-Mail: kontakt@pfarreiengemeinschaft-langenfeld.de

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260

E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Kooperator Thomas Corsten

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260

E-Mail: thomas.corsten@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494

per Mail: hans-georg.bach@t-online.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019

per Mail: m.nober@gmx.net

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist immer der 15. des Vormonats. Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.